

Elternsprechtag - frustriert

Beitrag von „Mareni“ vom 26. November 2013 16:59

[Zitat von Friesin](#)

Sonst bleibt wahrscheinlich nur, sich ein dickes Fell zuzulegen. Fehlverhalten des Kindes immer notieren und sich zeitig an die Eltern wenden. Andere Kollegen fragen, ob die dieselben Beobachtungen machen. Wenn den Eltern das alles wurscht ist, kannst du auch nicht mehr tun. Die Welt retten wir Lehrer nicht 😊

Genau auf diesem Weg bin ich momentan auch.... habe auch einige, die sich alles zurechtlegen. Die Schulpsychologin meinte, nachdem sie von unseren (meinen) bisherigen Bemühungen erfahren hat, dass es irgendwann auch um Selbstschutz und die Lehrergesundheit geht. Soll heißen: ich informiere über alles, was nicht läuft, und entweder glaubt man das oder lässt es sein. Ich habe alles schriftlich dokumentiert und es läuft lehrerübergreifend so. Über die "Ausreden" der Eltern könnte ich Bücher schreiben.... 😞